

Hintergründe

Die Ausstellung basiert auf der jahrelangen Arbeit des Vereins MINA – Leben in Vielfalt e. V. und der Projekte *Ehrenamt in Vielfalt* und *Vielfalt inklusiv* an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung.

Auf unserer Webseite mina-vielfalt.de finden Sie die Handreichung *Flucht, Migration und Behinderung – Wege zu Teilhabe und Engagement* und das partizipativ entstandene Buch *Unsere Wege – Erfahrungsberichte geflüchteter und migrierter Familien mit Kindern mit Behinderung* in der deutschen, türkischen und arabischen Ausgabe sowie bald in der ukrainischen und russischen Übersetzung zum kostenlosen Download. Über die E-Mail-Adresse bestellung@mina-berlin.de können Sie außerdem Exemplare gegen eine Versandgebühr bestellen.

Ansprechperson

Konzeption & Organisation

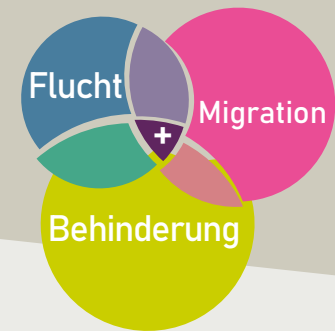
Wendy Taranowski
030 62 93 40 31
vielfalt@mina-berlin.de

MINA Leben in Vielfalt e. V.

Der Verein MINA wurde 2010 als Migrant*innen-selbstorganisation aus der Selbsthilfe gegründet, um Migrant*innen mit Behinderung und deren Angehörige zu beraten und bei der Durchsetzung ihrer Rechte zu begleiten. Seit dem vermehrten Zuzug von Menschen mit Fluchterfahrung ist die Beratung in diesem Bereich ein weiterer Schwerpunkt von MINA.

Das Projekt *Vielfalt inklusiv* widmet sich der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung. Es entstand aus der Tätigkeit des Vereins *MINA – Leben in Vielfalt* und arbeitet seit 2019 mit dem Ziel, das Wissen rund um die Themen der Schnittstelle zu multiplizieren.

MINA – Leben in Vielfalt e. V.
Projekt *Vielfalt inklusiv*
Friedrichstraße 1
10969 Berlin
030 62 93 40 31
vielfalt@mina-berlin.de



Ausstellung

Flucht · Migration · Behinderung
Einblicke und Erfahrungen zum
Leben in Deutschland



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus





“
 Etwa 15 Prozent aller Menschen weltweit haben eine Behinderung.
 WHO, World Report on Disability (2011)
 ”

“
 Weltweit sind 89,3 Millionen Menschen auf der Flucht – Tendenz steigend.
 UNHCR, Global Trends Report (2021)
 ”

Immer mehr Menschen migrieren. Ihre Gründe sind unterschiedlich, aber man weiß, dass sie immer häufiger zum Verlassen ihres Zuhauses gezwungen werden, beispielsweise durch einen Krieg. Unter ihnen sind Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.



Die Ausstellung *Flucht, Migration, Behinderung – Einblicke und Erfahrungen zum Leben in Deutschland* informiert über die Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung und bietet Menschen und Akteur*innen einen Ort, an dem sie ihre Geschichten erzählen und von ihren Erfahrungen berichten können.

Neben einer Einführung zur Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung zeigt die Ausstellung Ausschnitte aus den vielfältigen Lebenswirklichkeiten von Menschen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung und Behinderung.

Termine

- 19.10. - 06.11.2022 Foyer, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 10.11. - 22.11.2022 Pavillon, Hannover
- 28.11. - 06.12.2022 Ratshof Halle (2. OG)
- 12.12.2022 - Volkshochschule Frankfurt/Oder
- 11.01.2023 (1. OG)

Der Zugang zur Ausstellung ist an allen Orten barrierefrei/-arm möglich.

Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen zu den Inhalten und zu Kooperationsmöglichkeiten.

